



abtenau

Ausgabe 4 / 2021 · Juli bis August 2021

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · BPA 5431 Kuchl RM03A035421

mitERLEBEN

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Gosau-Hintertal · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin

- **Volles Programm zu Ferienbeginn**
- **Autopickerlaktion geht in die nächste Runde**

Direktionswechsel
an der VS
Radochsberg 5

Küken
im SPZ
Abtenau 10

Auszeichnung
für Dachstein
West 11

Müllsammel-
aktionen Abte-
nau / Kuchl 18



School's out – for summer!



Roland Wehrberger,
Obmann des Vereins
Wir für Abtenau

Kaum zu glauben, aber wir haben bereits die Hälfte des Jahres 2021 hinter uns gebracht. Gerade noch sitzen wir gemütlich daheim, bei Keksen und Glühwein, schon klopft der Sommer an unsere Türen. Und das macht er auch mit voller Kraft. Hoch „Yona“ heizt uns kräftig ein, die 30-Grad-Marke wird vielerorts bei weitem geknackt. Eine Seltenheit im Juni. Ja, es ist Sommerzeit – und somit auch Ferienzeit! Doch was tun bei dieser brütenden Hitze? Ganz egal, ob Sie ihr Zuhause klimatisieren, wandern, schwimmen, oder sich anderweitig spielerisch oder sportlich betätigen wollen: Die Mit-

gliedsbetriebe des Vereins Wir für Abtenau stehen Ihnen mit Rat und Tat stets zur Seite.

Sie wollen Urlaub machen? Ihre Zeit am See oder im Freibad verbringen? Eine Bergtour unternehmen? Unsere Mitgliedsbetriebe statten Sie mit dem richtigen Sonnenschutz, dem perfekten Outfit und der passenden Ausrüstung für all diese Unternehmungen aus. Sie haben in den Ferien endlich Zeit, sich zu vergnügen? Oder wollen Sie sich oder Ihre Kinder jetzt schon für das kommende Schuljahr ausrüsten? Auch hierfür sind Sie in unseren Betrieben richtig. Wir haben alles, was im Sommer Spaß macht, oder was man in der Schule braucht (Tipp: Schullisten-Service von SKRIBO Bachler, Seite 07) und beraten Sie diesbezüglich auch gerne persönlich und ausführlich. Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei und genießen Sie perfekt ausgestattet die warme Jahreszeit.

Auch hier im Journal laden wir zum Schmökern und Erkunden ein. Es gibt viele interessante Menschen und Gesche-

nisse, von denen wir Ihnen gerne berichten wollen. Von Feuerwehr, über die Pfadfinder, bis hin zu kleinen Küken – alle finden in dieser Ausgabe des Journals Abtenau MitErleben ihren Platz. Ein kurzer Blick zurück: Zum Muttertag durften wir an alle Frauen gute Schokolade in Bioqualität verteilen. Eine Aktion, die nicht nur sehr gut angekommen ist, sondern mit der wir auch „Danke“ sagen möchten. Danke auch dafür, dass Sie, liebe Kunden, uns treu bleiben und in der Vergangenheit, wie hoffentlich auch zukünftig, unser regionales Angebot wertschätzen und in Anspruch nehmen.

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderbaren Sommer und freuen uns, Sie Ende August wieder mit Neuigkeiten, interessanten Geschichten und Informationen aus dem Verein zu versorgen. Bis dahin schauen Sie doch in einem der Mitgliedsbetriebe vorbei und genießen Sie den Kundenservice, der Ihnen als wertschätzender Teil beim Einkauf in Abtenau selbstverständlich und kostenlos entgegengebracht wird.

Auto-Pickerl-Aktion – Wir fahren in die nächste Runde!

Erfreulicherweise haben wir schon wieder viele Autos gesichtet, die sich in einem unserer Mitgliedsbetriebe den attraktiven Aufkleber mit dem Abtenau Logo geholt und ihn auf das Auto geklebt haben. Wir dürfen ruhig stolz sein auf unsere Region und das auch gerne zeigen.

Wie sie das gemacht haben? Ganz einfach: Aus einem unserer Mitgliedsbetriebe haben sie sich die Aufkleber mit dem Abtenau Logo geholt, auf ihrem Auto platziert und mit einem Quäntchen Glück wurden sie von unserem Redakteur entdeckt. Und es zahlt sich ja auch wirklich aus! Die ersten fünf, die diesmal unserem Redakteur vor die Kamera gefahren sind, sind nun auch die glücklichen Gewinner von jeweils € 50.

TIPP: Falls Sie Ihrem Glück auf die Sprünge helfen wollen, dann fotografieren Sie Ihr Auto doch selbst und senden unserem Redakteur das Bild an redaktion@wirabtenauer.at oder per Whatsapp an 0650 5299374.



**Ist Ihr Auto dabei?
Schnell nachschauen,
kontrollieren und
den Gutschein abholen.
Herzliche Gratulation!**



Fotos: Verein Wir Abtenauer



wm sport & GEA abtenau

DER BERG RUFT!

BERATUNG IST UNSER SPORT

3000 Paar Schuhe im Abverkauf

Über 500 Markenrucksäcke
20-50%
reduziert

Jetzt 10 Tage!

#DeinZielvorAugen



ANGEBOT DES MONATS BERG- UND FREIZEIT- RUCKSACK

- » High Colorado 40
- » Farbe schwarz / grau
- » Topausstattung

Solange der Vorrat reicht!

statt 119,95

59,97

-50%



KLETTERSTEIG-SET 3-TEILIG

- » Bestehend aus Kletterhelm, Sitz- und Klettergurt

Symbolfotos



statt 219,95

149,56

-32%

Sommerschluss Sportbekleidung

KAUF 3 UND ZAHL 2

DER BILLIGSTE DER 3 GEKAUFTEN
BEKLEIDUNGSARTIKEL IST GRATIS

Gültig auf das gesamte (auch reduzierte) Bekleidungsangebot.

Vaude, Martini, Salomon, Nike, High Colorado, Salewa, La Sportiva, Mammut, Löffler.



FLOHMARKT 30% 40% 50% REDUZIERT

Bekleidung, Schuhe, Zelte, Rucksäcke, Schlafsäcke und Zubehör. Gegenüber vom Geschäft.

Albin Bachler wieder Ortsfeuerwehrkommandant

Da nach fünf Jahren die Funktionsperiode des Ortsfeuerwehrkommandanten endet und OFK HBI Albin Bachler seit 2016 das Amt bekleidet, war es dieses Jahr wieder erforderlich, eine solche Wahl durchzuführen.

Im Normalfall findet diese immer im Rahmen einer Mitgliederversammlung statt, jedoch fiel diese der Coronapandemie zum Opfer. Aus diesem Grund fand im Mai 2021 eine Briefwahl statt, bei der alle 142 aktiven Kamerad/innen der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau und des Löschzuges Voglau im Marktgemeindeamt ihre Stimme abgeben konnten.

OFK HBI Albin Bachler stellte sich erneut für diese Funktion zur Verfügung und wurde bei einer Wahlbeteiligung von 95% der Mitglieder mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt.

Nach der Stimmauszählung am 14.5.2021 durch die Wahlkommission, welche aus



Im Bild links, der wiedergewählte OFK der FF Abtenau, HBI Albin Bachler
Im Bild rechts, der Abtenauer Bürgermeister LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer

Bgm. Ing. Johann Schnitzhofer, Amtsleiter Ing. Günter Quehenberger, BFK OBR Markus Kronreif, AFK BR Rupert Unterwurzacher, OFK-Stv. OBI Martin Zorec und LZKdt. BI Markus Putz, bestand, be-

dankte sich der alte und neue OFK HBI Albin Bachler für das entgegengebrachte Vertrauen und lobte die hohe Wahlbeteiligung sowie die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Jahresbericht 2020 der FF Abtenau und des Löschzuges Voglau

Das abgelaufene Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr in Abtenau von Einschränkungen, Lichtblicken und Rückschlägen geprägt. So mussten wegen der Covid-19 Maßnahmen fast alle Veranstaltungen abgesagt und der Übungsbetrieb teilweise komplett eingestellt werden. Die Kernaufgabe der Feuerwehr – der Einsatzdienst, konnte aber immer aufrechterhalten werden.

Trotz der Pandemie wurde die Feuerwehr auch 2020 wieder zu vielen Einsätzen alarmiert. Waren es im Frühjahr mehrere gefährliche Brände, welche die Feuerwehren forderten, so mussten im Sommer viele Hochwassereinsätze bewältigt wer-

den. Nach schweren Gewittern am 2. Juli und am 28. Juli 2020 musste die FF Abtenau und der LZ Voglau zu 53 Einsätzen ausrücken. In den meisten Fällen waren Keller auszupumpen, es mussten aber auch Muren und Bäume von Fahrbahnen beseitigt werden. Erfreulich war, dass die Serie schwerer Verkehrsunfälle riss und somit die 7 Verkehrsunfälle keine Schwerverletzten forderten.

Für die 14 Brandeinsätze wurden 1568 Stunden geleistet. Für die 93 technischen Einsätze (Alarmierungen) und den 127 technischen Hilfeleistungen (wie z.B. Türöffnungen oder Wasserversorgungen) waren 2135 Stunden notwendig. Für die 11 Fehl- und Täuschungsalarme war die

Feuerwehr 135 Stunden im Einsatz. Insgesamt leisteten die 75 Aktiven der FF Abtenau und die 65 aktiven Feuerwehrmänner des LZ Voglau 11.515 Stunden für das Wohl der Abtenauer Bevölkerung. Weil durch die Pandemie auch die Sommerfeste der Feuerwehren in Abtenau und Voglau abgesagt werden mussten, wurden die Spenden aus dem Postwurf „JAHRESBERICHT 20“; besonders wohlwollend entgegengenommen. Die Kommandanten der beiden Wehren, HBI Albin Bachler und BI Markus Putz bedanken sich auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich für die großzügigen Spenden, welche wieder zum Ankauf von Feuerwehrgerätschaften verwendet werden.



Trafoexplosion Gewerbegebiet, 11.02.2020



Hochwasser Abtenau, 28.07.2020



Neue Leitung an der Volksschule Radochsberg

Johannes Fellner ist gebürtiger Oberösterreicher mit HTL-Matura (Ausbildungsbereich Maschinenbau), seit 2009 Volksschullehrer und seit fast einem Jahr der Nachfolger von Dipl.Pädagogin Angelika Schützinger-Wallinger. Nach seinem Studium 55-PLUS an der Universität Salzburg, hat sich Johannes Fellner in Salzburg und in weiterer Folge in die VS Radochsberg verliebt. Besonders begeistert hat ihn die Lage, das Gebäude und das Konzept der Schule.



© Peter Pletz

WA: War der Start für dich angenehm?

JF: Ja, mein erster positiver Eindruck hat sich immer wieder bestätigt.

WA: Du hast gesagt das Konzept begeistert dich. Was unterscheidet die VS Radochsberg von einer anderen?

JF: Man ist in einer schönen Umgebung und viel draußen, mitten im Grünen. Man startet mit dem Morgenkreis, das war mir als Lehrer immer sehr wichtig. Jetzt mit Corona machen wir das draußen, wir tauschen uns aus, singen und beten gemeinsam. Dann geht's in die Klassen. Das andere ist die Lage. Wir haben zum Beispiel für eine Pechsalbe Baumharz gesammelt. Da kannst du von hier aus gleich in den Wald gehen. Wir werden bald auch einen Wandertag machen, da können wir auch von hier aus starten.

WA: Waren die letzten paar Monate (Corona) schwierig für euch?

JF: Natürlich hat es Einschränkungen gegeben. Wir mussten auf vieles verzichten. Auf das Skifahren, oder auf den Nikolaus. Aber es ist Gott sei Dank immer glimpflich verlaufen und nach ein paar Wochen wurde auch das Betreuungsangebot der Schule immer mehr wahrgenommen. Gott sei Dank ist auch keiner der Lehrer erkrankt, auch ich nicht. Das wäre fatal gewesen, denn dann hätten sie uns die ganze Schule gesperrt.

WA: Gibt es irgendetwas, das du im Schulbetrieb gerne ändern oder

einführen würdest, oder soll alles so weiterlaufen wie bisher?

JF: Ich übernehme mal das, was da ist. Ich finde, hier passieren sehr wichtige und gute Dinge. Langlaufen war da, Skifahren war da, das ist mir sehr wichtig und das wird es auch weiterhin geben. Vielleicht mehr Musikalisches, das ist bisher auch schon passiert, aber da habe ich schon ein paar Ideen für die Zukunft. Wenn wir wieder dürfen, will ich auch mit den Eltern oder Vereinen zusammenarbeiten. Wir wollen die Möglichkeiten nutzen, die uns das Umfeld bietet.

WA: Wie hast du den Wechsel in der Direktion wahrgenommen?

JF: Es war sehr überraschend. Durch den Pensionsantritt von der Angelika und dieser Übergangssituation mit der Karin Wagenhofer (Dir. VS Abtenau). Ich habe bald gemerkt, es ist schon wichtig, dass jemand vor Ort ist. Ich habe das Glück, dass mich die Karin und die Angelika sehr unterstützt haben und immer noch unterstützen. Oder auch mit der Gemeinde, wir hatten ein paar neue Anschaffungen zu tätigen, wie Computer, Laptop, Kopierer, oder die Erde für unser Gartenprojekt. Da merke ich auch sofort ein Entgegenkommen und eine Unterstützung, das ist wirklich sehr angenehm und dafür bin ich sehr dankbar.

SUMMER
Sale
AB 1. JULI

bis zu
-50%

Special

Zusätzliche -10% auf reduzierte Ware beim Kauf von 3 Teilen



Quehenberger
MODEVIELFALT FÜR SIE UND IHN




5441 Abtenau | Markt 100
+43 (0) 6243 2337
office@moden-quehenberger.at
moden-quehenberger.at



Doldenblütler ... Nichts als weiße Blüten

Wenn die Augen zu dieser Jahreszeit über die Wiesen streifen, sieht man viele weiße Blüten. Auf den ersten Blick sehen alle gleich aus, aber bei näherer Betrachtung eröffnet sich uns eine vielfältige Welt an Wildgemüse und Heilpflanzen. Einige heimische Schätzchen möchte ich heute kurz ins Licht rücken.

Bibernelle (*Pimpinella major*)

„Esst Kranewitt und Bibernell, dann stirbt ihr net so schnell.“ Dieser alte Spruch zeigt die Wichtigkeit der Pflanze in früheren Zeiten. Husten und Atemwegserkrankungen waren oft ein Todesurteil. Wer die Wurzel frisch kosten möchte – sie ist relativ scharf und markant im Geschmack. Bibernelle wird auch das Sängerkraut genannt, da sie bei Heiserkeit gut helfen kann. Und da wusste man sich gut zu helfen, gerne auch mit Kräuterweinen wie dem folgenden Rezept vom Verein FNL:

Zutaten für 0,5l:

- Eine Flasche guten Portwein.
- Je 1 EL frische kleingeschnittene Wurzeln von
- Gartenalant (*Inula helenium*)
- Bibernelle (*Pimpinella saxifraga* oder *P. major*)

Bei getrockneten Wurzeln die Menge halbieren.

- 1 EL Süßholzwurzel (*Glycyrrhiza glabra*) getrocknet aus der Apotheke
- 1/2 EL frischer Thymian (*Thymus vulgaris*)
- 2 EL heimischer Bienenhonig

Beim Wurzelwein werden alle Zutaten in ein großes Weißglas gegeben. Mit dem Portwein übergießen und 2 Wochen stehen lassen und bei Bedarf ein Stampferl genießen.

Bärenklau (*Heracleum sphondylium*)

Im Volksmund ist er bei uns als „Scharling“ bekannt, nicht zu verwechseln mit dem giftigen Schirmling. Da hilft ein einfacher Spruch: „Ist der Stängel kantig rau, ist es Wiesenbä-

renklau. Ist der Stängel rund und fleckig, geht's dir dreckig.“ Der einzig gefährliche Verwandte ist der Riesenbärenklau, der schwere Verbrennungen und Atemwegsprobleme verursachen kann. Der Wiesenbärenklau verursacht maximal leichte rote Flecken auf den Beinen, die sogenannte Wiesendermatitis, die manch einer schon hatte, wenn er des Sommers durch die Wiesen läuft. Das ist harmlos und vergeht wieder.

Der Wiesenbärenklau ist bei uns vor allem als Wildgemüse bekannt, den man wunderbar in Smoothies, Strudel, Spinat, ... geben kann. Sehr wohlschmeckend sind auch die Stängel der Blüte, bevor sie sich öffnen. Schält man diese ab, schmecken sie wunderbar nach Karotte.

Engelwurz (*Angelica sylvestris*)

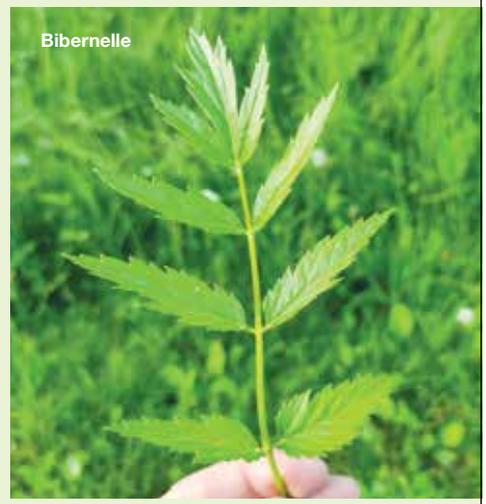
Unsere heimische Engelwurz hat eine sibirische Verwandte, die Erzengelwurz (*Angelica archangelica*), die aber bei uns nicht heimisch ist. Man findet die Waldengelwurz an Waldwegen und Lichtungsrändern. Wie der Name schon sagt, wird hauptsächlich die Wurzel verwendet. Seit alters wird sie als Würzpulver und als Beigabe zu diversen Wurzelweinen verwendet. Die Blüten und Samen sind aber auch genießbar und lassen sich in Kräuteröle, Liköre und Süßspeisen einarbeiten. Ich verwende die Wurzeln und Samen sehr gerne zum Räuchern. Sie sind stimmungsaufhellend und wahre Lichtbringer bei leichten Verstimmungen, Spannungen und in der dunklen Jahreszeit.

Es gibt noch so viele wunderbare Gewächse in der Familie der Doldenblütler, die auch Aufmerksamkeit verdienen wie der Giersch, der Kerbel, der Kümmel, auch die Petersilie und der Liebstöckel zählen dazu. Ich freue mich sehr, Ihnen diese heimischen Schätzchen bei einer der heurigen Kräuterwanderungen näherbringen zu dürfen. Termine folgen demnächst. Bis dahin bleiben Sie neugierig und schenken den heimischen Pflanzen ein offenes Auge und Herz!

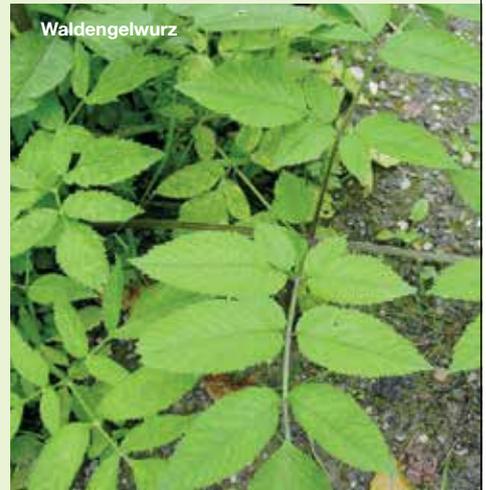
Ihre Waltraud Auer



Wiesenbärenklau



Bibernelle



Waldengelwurz

Fotos: © Waltraud Auer

WILLKOMMEN IM CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS
JBL TUNE 500BT HEADPHONES.
MEHR INFOS IN DER RAIFFEISENBANK ABTENAU-RUSSBACH
ODER AUF RAIFFEISENCLUB.AT/IMCLUB



AB 14 JAHREN, IN ALLEN
TEILNEHMENDEN RAIFFEISENBANKEN,
SOLANGE DER VORRAT REICHT.



raiffeisenclubsalzburg



SKRIBO Bachler: Garantiert perfekte Beratung – Artikel zu Diskontpreisen für die Schule

Kaufen Sie bereits jetzt die Sachen für das nächste Schuljahr und nutzen Sie den praktischen Schullisten-Service von SKRIBO Bachler. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Keine stressigen Einkäufe mehr zu Schulbeginn.
- Einfach die Schulliste bei SKRIBO Bachler abgeben. Die Artikel werden dort zusammengestellt und müssen nur noch abgeholt werden. Natürlich können Sie bei der Zusammenstellung auch mitwirken. Lassen Sie sich gerne individuell beraten.
- Sie entscheiden, ob Sie beste Qualität oder preiswertere Alternativen bevorzugen.
- SKRIBO Bachler hat das komplette Sortiment auf Lager.
- Bei SKRIBO Bachler erhalten Sie immer die passenden Produkte, unabhängig von der Schulart und -stufe.
- Bei der Produktion der Artikel wird auf die Umwelt Rücksicht genommen. Produkte, wie Hefte von Ursus Formati, sind nicht nur „Made in Austria“, sondern zu 100 % aus Recyclingpapier und klimaneutral produziert.
- Die gesamte Serviceleistung ist selbstverständlich kostenfrei.
- Aktionspreise: Genießen Sie Super-Rabatte zum Schulschluss.
- Gratis Malbuch! Zu jedem Einkauf gibt es ein Verkehrsmalbuch gratis dazu.

Lesespaß in den Ferien

Ein gutes Buch wird die freie Zeit in den Ferien versüßen. SKRIBO Bachler bietet ein breit gefächertes Sortiment an Büchern in jedem Genre. Hier kommen Leseratten garantiert auf ihre Kosten!

NEU „Back-Geschenke von Christina“

Ab sofort finden Sie bei uns eine große Auswahl an Geschenken rund um das Thema „Backen mit Christina“. Duftendes Gebäck zu jeder Tageszeit lässt Herzen höher schlagen. Schenken sie Ihren Liebsten Backmischungen im Christina-Style mit Zutaten aus ausschließlich österreichischer Produktion. Christinas



© Skribo Bachler

Backpakete reichen vom knusprigen Salzstangerl bis zum Dinkelvollkornbrot. Diese einfachen Rezepte wecken die Freude am Backen und zaubern ein Lächeln ins Gesicht. Donut-Ausstecher, Semmerldrücker, Brotstempel oder Gärkörbe sind ebenso beliebte Backutensilien. Leinen-Geschirrtücher oder Brotsackerl im Christina Style runden das Angebot ab. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren ...

Selbstverständlich haben wir immer alle Bücher und Journale von Christina lagernd. PR



© Skribo Bachler

BACHLER

PAPIER · BÜRO · BUCH · SPIEL · LOTTO

5411 Ablmann · Markt 127 · Tel. 02903/23 22 · Fax 02903/23 22
info@bachlerpapier.at · www.bachlerpapier.at

SO VIEL! SO NAH!



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach



© Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach reg.Gen.m.b.H.

vl: Aufsichtsratsvorsitzender Georg Lienbacher, GL Dir. Georg Wintersteller, Johann Hedegger, Obmann Blasius Reschreiter, GL Franz Pendl

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte auch die 129. ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach reg.Gen.m.b.H. nur in schriftlicher Form abgehalten werden.

Das Geschäftsjahr 2020 war für unser Institut infolge der Pandemie wieder ein herausforderndes Jahr, wobei die Geschäftsentwicklung erfreulich gut verlief.

So konnten wir im Vergleich zum Bilanzjahr 2019 wiederum eine Steigerung bei den Krediten, den Ersteinlagen, der Bilanzsumme und dem Eigenkapital erzielen.

Durch die gute Gesamtlage unserer erfolgreichen heimischen Betriebe wurden auch die schwierigen Rahmenbedingungen bis dato sehr gut gemeistert.

Bei der schriftlichen Abstimmung kam es auch zu Neuwahlen in Vorstand und Aufsichtsrat.

Herr Johann Hedegger, Schörghofbauer, beendet nach 20-jähriger Funktionärs-tätigkeit seine Vorstandsfunktion.

Für seine langjährigen Verdienste wurde ihm die Raiffeisennadel in Silber überreicht. Die Geschäftsleitung und Funktionäre möchten Hans für seinen Einsatz

und sein genossenschaftliches Engagement recht herzlich danken!

Weiters wechselt Frau Theresia Schober, Zickenbäuerin, vom Aufsichtsrat in den Vorstand.

Vorstandsmitglied, Herr Josef Schwighofer, Geschäftsmann in Rußbach, wurde für weitere 4 Jahre in den Vorstand gewählt.

Die Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und ersucht weiterhin um gute Zusammenarbeit.

WILLKOMMEN IM CLUB

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS
JBL TUNE 500BT HEADPHONES.
MEHR INFOS IN DER RAIFFEISENBANK ABTENAU-RUSSBACH
ODER AUF RAIFFEISENCLUB.AT/IMCLUB**





AB 14 JAHREN, IN ALLEN
TEILNEHMENDEN RAIFFEISENBANKEN,
SOLANGE DER VORRAT REICHT.




[raiffeisenclubsalzburg](https://www.raiffeisenclubsalzburg.at)



Batterielos glücklich

Die Energiewende bei Hörsystemen

Was haben Fotoapparate, elektrische Zahnbürsten, Smartphones und Marsroboter gemeinsam? Genau – ihre Energieversorgung erfolgt mit wiederaufladbaren Akkus!

Tagsüber nutzen – nachts aufladen: Was in vielen Bereichen selbstverständlich ist, war bei Hörgeräten bis vor kurzem kaum möglich. Die Leistungsexplosion der letzten Jahre, insbesondere die Nutzung von Funk-Technologien, vergrößerte den Strombedarf moderner Hörsysteme. Zusammen mit dem Wunsch nach einem kleinen attraktiven Design stellte dies die Entwicklung von Akku-Hörsystemen vor fast unlösbare Aufgaben.

Aber heute sieht das ganz anders aus. Seit vor wenigen Jahren die ersten Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akkus auf dem Markt kamen, hat die Entwicklung rasante Fortschritte gemacht. Die Vorteile moderner Akku-Technologie liegen dabei auf der Hand. Ein wichtiger Pluspunkt ist natürlich

der Wegfall des Batteriewechsels. So schont ein modernes Akku-Hörsystem nicht nur den Geldbeutel, sondern vor allem auch die Umwelt. Und die Handhabung ist dadurch jetzt kinderleicht. Denn gerade bei den heutigen sehr kleinen und unauffälligen Hörsystemen fiel manchen Nutzerinnen und Nutzern der Wechsel der zierlichen Batterien nicht leicht. Und oftmals ging die Batterie gerade dann zu Ende, wenn das gute Hören dringend benötigt wurde! Auch in dieser Hinsicht ist ein Hörsystem mit einem Akku klar im Vorteil. Einfach über Nacht vollgeladen ermöglichen die heutigen Akkuzellen eine Nutzungsdauer bis zu 30 Stunden. Dadurch können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Akku-Hörsystem Sie den ganzen Tag über nicht im Stich lässt – und das über Jahre hinweg!

Bedingt durch die hohen Entwicklungskosten war diese Technologie anfangs ausschließlich in den High-End-Geräten im obersten Preissegment zu erhalten. Aber auch das hat sich inzwischen geändert.



© GN Resound

Die meisten Hörgeräte-Hersteller bieten heute Akku-Hörsysteme in verschiedenen attraktiven Preis-Leistungsverhältnissen an. Ein Beispiel ist das aktuelle »Key 4 Akku« der Firma Resound, das neben einer Aufladung für 30 Stunden auch ein sehr klares Klangerlebnis ohne großen Höraufwand und viele andere Features bietet. Überzeugen Sie sich gerne selbst von den Vorzügen moderner Akku-Technologien bei Hörgeräte Seifert in Abtenau am „Tag der offenen Tür“ von 5. bis 6. Juli 2021.



Ihre **Augen** werden **Ohren** machen!

Tag der offenen Tür
bei **Hörgeräte Seifert**

im Gsundhaus, Abtenau

am **5. und 6. Juli 2021**

Lassen Sie Ihre Ohren jetzt all die wunderbaren Neuigkeiten für Ihr bestes Hören kennenlernen, zum Beispiel:

- ▶ höchster Hörkomfort ohne Batteriewechsel
- ▶ kristallklarer Klang durch intuitive Optimierung per Smartphone-App
- ▶ perfekte Übertragung von TV- und Telefonton direkt in das Hörsystem
- ▶ Förderung der geistigen Leistungsfähigkeit durch Brainhearing-Hörsysteme

HÖRGERÄTE SEIFERT GmbH
Markt 253 c
5441 Abtenau
im Gsundhaus
Tel. 06243 / 20 71 0

www.hoergeraete-seifert.at

HÖRGERÄTE
SEIFERT



Es gackert im SPZ Abtenau

Die schulische Nachmittagsbetreuung ist aus Abtenau nicht mehr wegzudenken.

Sie umfasst Schüler und Schülerinnen aus Sonderschule, Volksschule und Mittelschule. Von Schulende bis 16:00 Uhr werden die Kinder hier betreut, bis sie von ihren Eltern abgeholt werden. Inklusion ist hier das große Stichwort, denn neben dem Erledigen von Hausaufgaben gibt es auch viele andere Aktivitäten wie Waldspaziergänge, Basteln, oder dem Spielplatz und das gilt für Mittel-, Volks- und Sonderschüler gleichermaßen. Beeinträchtigte Kinder nehmen auch an den gängigen Aktivitäten teil. Mittlerweile sind durch den beherzten Einsatz der Pädagoginnen Scheu und Hemmschwelle gesunken und sie werden von den anderen Kindern akzeptiert und mit einbezogen.

Ein sehr anschauliches Beispiel für dieses Zusammenarbeiten ist ein von Pädagogin Johanna Novak ins Leben gerufene Projekt, das bei den Kindern ein Bewusstsein für Nahrungsmittel schaffen soll. Am 06. April wurden Hühnereier vom Reitgut Lammertal in einem Brutautomaten ausgebrütet. Danach zog man die Küken (zwei Hähne, vier Hennen) in einem in der Nachmittagsbetreuung von den Kindern mit großem Eifer selbst gebauten Gehege auf. Johanna Novak: „Mich stört das enorm, dass sich die Kinder beim Essen oft viel zu viel nehmen und danach wird es dann achtlos weggeworfen. Oft sind die Augen größer als der Hunger, das müssen sie natürlich erst lernen. Die Kinder müssen ein Gespür dafür entwickeln, wie extrem lange es dauert, bis wir etwas auf dem Teller haben. Dann wird auch nichts mehr leichtfertig verschwendet, diese Gleichgültigkeit will ich beseitigen.“ Lange dauert es in der Tat. Zuerst wurden die Eier 21 Tage lang ausgebrütet, dann die



© Peter Pleitz



© Novak



© Peter Pleitz

Küken großgezogen und bei Schulschluss werden die Hühner am Bauernhof Untereggen ein neues Zuhause finden. Sie bleiben also in der Obhut von Johanna Novak. Irgendwann werden sie auch selbst Eier legen, die die Schüler dann abholen können. Darauf müssen die Kinder aber noch bis zum Herbst warten.

Novak: „Ich würde mir einfach wünschen, dass die Kinder für das Thema Essen sensibilisiert werden. Man schätzt es dann einfach mehr. Wir versuchen das mit den Eiern, aber natürlich kann man das auch auf andere Lebensmittel ummünzen.“

Bedanken möchte sich Johanna Novak bei Jutta Windhagenauer aus der Voglau, die den Brutkasten zur Verfügung gestellt, sowie bei Petra Pölzleitner aus Annaberg, die mit dem Häuschen im Hühnergehege ihren Teil zum Projekt beigetragen hat.

Info-Box

Was steht auf den Eiern?

Jedes Ei ist mit einem Code versehen, der den Käufer über **Haltungsform** der Hühner, **EU-Herkunftsland** und **Erzeugerbetrieb** informiert. Haltungsform:

- 0 = Bio
- 1 = Freilandhaltung
- 2 = Bodenhaltung
- 3 = Käfighaltung (seit 2009 in Österreich verboten)

Danach folgen ein Länderkürzel und eine siebenstellige Zahl für den Betrieb, aus dem das Ei stammt. Konsumenten können so auf www.eierdatenbank.at die Herkunft von Eiern prüfen.



© Peter Pleitz



© Novak



© Novak



Gold beim Internationalen Skiareatest

In acht Kategorien mit Bestleistung ausgezeichnet: Die Skiregion Dachstein West kann 2021 bei zahlreichen internationalen Auszeichnungen punkten und erhält sowohl beim Internationalen Skiareatest als auch beim Skiresort.de-Test Spitzenwerte. Mit insgesamt acht Gold-Preisen und der Auszeichnung „Weltweit führendes Skigebiet bis 60 km Pisten“ sieht die Bergbahnen Dachstein West GmbH der nächsten Skisaison erwartungsvoll entgegen.

Das durchgehend hohe Engagement der Skiregion Dachstein West Rußbach – Annaberg zeigt sich nicht zuletzt in zahlreichen Auszeichnungen der Branche. So hat die Bergbahnen Dachstein West GmbH beim Internationalen Skiareatest in folgenden Kategorien die Auszeichnung Gold erhalten: Bei der Covid-19 Sicherheitstrophy, der Pistenfahrertrophy, der Betriebsleitertrophy, und der Marketingtrophie, genauso wie in den Kategorien „Pistenpflege“, „Erlebnis und Familienberg“, „Skitouren“ und „Sportshop des Jahres“. In der Kategorie „Skitouren“ wurden die neue Tourengestrecke und das Atomic Backland Testcenter besonders gut angenommen. „Die internationale Auszeichnung der Skiregion Dachstein West freut uns sehr. Sie bestä-



© Dachstein West

v.l.n.r. Betriebsleiter Sebastian Schwarzenbacher, Assistent der Geschäftsführung Wilfried Rieder, Geschäftsführer Rupert Schiefer, Technischer Leiter Norbert Schwaighofer, Betriebsleiter Mario Oberauer

tigt einmal mehr, dass sich unsere Bemühungen hinsichtlich Qualität und Service auszahlen und diese auch dankend von unseren Gästen angenommen werden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken“, berichtet Rupert Schiefer, Geschäftsführer der Bergbahnen Dachstein West GmbH, stolz. Der internationale Skiareatest zählt zu den wichtigsten Gradmessern der Seilbahnbranche in puncto Sicherheit, Qualität, Gästeservice und Innovation. Er gilt als anonymer Qualitätscheck zur Weiterentwicklung und erfreut sich im alpenländischen Raum großer Anerkennung. Anhand umfassender Testkri-

terien werden mit viel Know-how, Objektivität, Seriosität und Erfahrung die „Besten der Besten“ gesucht.

Zusätzlich erhielt die Skiregion Dachstein West beim Skiresort.de-Test 2021 die Auszeichnung „Extraklasse - Weltweit führendes Skigebiet bis 60 km Pisten“. Skiresort.de ist laut eigenen Angaben das weltweit größte Testportal von Skigebieten, das jährlich die besten Skigebiete weltweit sowie die besten Leistungen von Skigebieten auszeichnet. Verliehen werden die Skiresort.de Auszeichnungen seit 1998 und gelten als einer der bedeutendsten Branchen-Awards.



DANKESCHÖN an unseren langjährigen Mitarbeiter!

Eßl Anton aus Abtenau hat am 22. April 1981, als 19 jähriger, bei der Firma Gottfried Bachler als LKW Fahrer zu arbeiten begonnen.

Nach **VIERTZIG JAHREN** ist er nach wie vor im Betrieb und bereichert alle mit seiner Kompetenz, seinem Humor und seiner unglaublichen Ruhe und Gelassenheit.

„Toni, wir danken dir auch auf diesem Weg und bitte bleibe noch lange ein Teil von uns!“





Auf einen schönen Almsommer

Almen sind seit jeher ein beliebtes Ausflugsziel. Bereits vor Ausbruch der Coronapandemie war die Alm ein wichtiger Buchungsgrund für viele Urlauber und auch ein gern besuchter Ort für einheimische Wanderer und Biker. Damit für alle, Bewirtschafter und Besucher, die Alm ein harmonischer Ort bleibt gab es kürzlich ein Gespräch zwischen Bauern und Touristikern.

Auf Initiative des Bauernbundes Ortsgruppe Abtenau kam es vor kurzem zu einem informativen Austausch zwischen dem Tourismusverband Abtenau und der Abtenauer Bauernschaft. Obmann Josef Quehenberger wies auf die stark steigenden Besucherzahlen sowohl bei Wandernern als auch Radfahrern und den daraus resultierenden Konflikten zwischen Almbewirtschaftern, Jagd und Freizeitsportlern hin. „Trotzdem glaube ich, dass Wanderwege und Mountainbikestrecken ein wichtiger Teil der Infrastruktur ist!“ erläutert Josef Quehenberger. Nur so binden wir die vielen Erholungssuchenden an

festgelegte Strecken, können in Haftungsfragen wichtige Nutzungsvereinbarungen wie Mountainbikeverträge abschließen und dadurch zu einem guten Auskommen zwischen Freizeit- und Landwirtschaft beitragen. Ortsbauernobmann Lorenz Quehenberger unterstreicht die Wichtigkeit von Gästen als Kunden für die Landwirtschaft, allerdings dürfe niemals der Grundeigentümer oder Tierhalter für etwaige Unfälle haftbar gemacht werden. Markus Gutjahr, Hotelier des 4 Sterne Superior Hotels Gutjahr in Abtenau und Mitglied des Vorstandes im Tourismusverband Abtenau, betont die Bedeutung der Infrastruktur als wichtiges Verkaufsargument im Tourismus und die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus im gesamten Alpenraum. Nur mit entsprechendem Wander- und Radwegenetz kann man heute noch erfolgreich Tourismus betreiben. Das angenehme Gesprächsklima war von gegenseitigem Verständnis gekennzeichnet und lässt auf weitere regionale Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Tourismus hoffen.



© TVB Abtenau

Der gemeinsame Appell von Landwirten und Touristiker richtet sich daher an alle Almbesucher. Bitte bleibt auf den markierten Wander- und Radwegen, denkt an die 10 Regeln beim Almbesuch (Broschüre liegt im TVB auf) und bewegt euch mit Hausverstand im alpinen Gelände. In diesem Sinne wünschen wir allen einen wunderschönen, unfallfreien Almsommer.

Josef Quehenberger,
Lorenz Quehenberger, Markus Gutjahr

Neuerungen in der Skiregion Dachstein-West

Die Skiregion Dachstein West Rußbach – Annaberg investiert in einen neuen Speicherteich für die Beschneigungsanlage Rußbach bis Edtalm und initiiert damit ein Meilensteinprojekt für die gesamte Region. Der Speicherteich gilt als Garant für die Schneesicherheit und Qualität der Pisten in Dachstein West. Auch für den Sommerbetrieb tätigte das Bergbahn-Unternehmen Investitionen in Brunos Bergwelt.

Dazu errichtet die Skiregion momentan einen neuen Speicherteich für die Beschneigungsanlage Rußbach bis Edtalm, der künftig die Schneesicherheit in der Region garantieren wird. Mit einem Speichervolumen von 80.000 m³ und einer Förderleistung von 200 l/s sichert der neue Speicherteich „Franzlalm“ die Beschneigung für die kommenden Jahrzehnte. „Mit unserem neuen Beschneigungsteich Franzlalm können wir bei idealen Bedingungen in nur 4 Tagen eine Grundbeschneigung von 35 cm erreichen. Somit ist mit unseren Schneeanlagen von Rußbach über die Edtalm bis zur Höhbühelabfahrt eine qualitative und

hochwertige Schneeauflage gewährleistet und die Verbindung Gosau-Rußbach-Annaberg damit gesichert“, freut sich Rupert Schiefer, Geschäftsführer der Bergbahnen Dachstein West GmbH. Mit Oktober 2021 soll der neue Speicherteich fertig gestellt werden, der auf über 959 Metern Seehöhe liegen wird. Die Befüllung des Teichs erfolgt über die Bestandsleitung des Rußbachs, über 165 Zapfstellen stehen für die Schneeerzeuger zur Verfügung.

Neue Investitionen in Brunos Bergwelt
Auch abseits der Skisaison investieren die Bergbahnen Dachstein West in den wieder aufblühenden Tourismus. Denn im Sommer hält die Wanderregion sowohl für Familien als auch für Naturliebhaber ebenfalls zahlreiche neue Attraktionen bereit. So erweitert die Bergbahnen Dachstein West GmbH das Angebot rund um den Sommerliftbetrieb mit einem Rundweg und neuen Stationen in Brunos Bergwelt. In der Rätselwelt warten bei den neuen Erlebnisstationen Fragen und interaktive Aufgaben wie Spuren lesen, Waldtiere entdecken oder Vögel beobachten.



Hier entsteht der neue Speicherteich

© Dachstein West

Kooperation mit dem EC Red Bull Salzburg

Zusätzlich werden zwei der neuen Stationen in Brunos Bergwelt vom EC Red Bull Salzburg zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Eishockey-Verein können Besucher der Bergwelt beim Bullischen Panorama ein Foto mit Rob und den Hockeybulls schießen. Zudem können alle großen und kleinen Besucher ihre Fähigkeiten zum Topscorer bei der Torwand unter Beweis stellen.



Übung macht den Meister

Am 06. Mai bereiteten sich die Schüler der 4. Stufe der Volksschule Radochsberg zusammen mit ihrer Lehrerin Christine Buchegger, sowie Franz Quehenberger und Maria Rohmoser von der Polizeiinspektion Abtenau zwei Stunden lang auf die Radfahrprüfung vor.

Die Vorbereitung begann um 08:00 morgens mit einer Versammlung direkt vor dem Schulgebäude. Franz Quehenberger besprach mit den Schülern ein paar wichtige theoretische Punkte, wie die passende Ausrüstung für einen Radfahrer, oder aber die Frage, wie man sich im Verkehr als Radfahrer überhaupt richtig verhält. Diese Themen wurden mit den Schülern dem Alter entsprechend und gleichzeitig mit etwas Schmäh im Dialog angegangen, ohne dabei aber zu vergessen, den Kindern den Ernst der Prüfung klar zu machen.

Im praktischen Teil der Vorbereitung durften die jungen Radler dann auf einem vormarkierten Teil der Straße ihr Können demonstrieren. Besondere Beachtung fanden dabei das sichere Abbiegen, Handzeichen, Vorrangregeln, unregelmäßige Kreuzungen, Spurenhaltung und manchmal sogar das richtige Fahren als solches. Das alles passierte unter den wachsamen Augen der Polizisten, die bei Bedarf auch Einzelgespräche mit den Schülern führten.

Es war eine gelungene Vorbereitung, die auch gefruchtet hat. Jeder Schüler hat die Prüfung bestanden. Auch wenn der Spaß dabei nicht zu kurz kommen sollte, ist es doch eine wichtige Aufgabe der Erwachsenen, unseren Kindern zu vorausdenkenden und sicheren Verkehrsteilnehmern zu erziehen. Dies gilt insbesondere für das Fahrradfahren. Verkehrserziehung ist aber nicht nur die Aufgabe von Lehrern und Polizisten, auch die Eltern sollten ih-



Franz Quehenberger und Maria Rohmoser (PI Abtenau) mit Christine Buchegger und den Schülern



ren Teil dazu beitragen. Das ist auch bitter nötig, denn laut Statista ist die Anzahl der Verkehrsunfälle, in denen auch Fahrräder beteiligt waren, in Österreich den letzten sieben Jahren von 6,375 auf 10,051 gestiegen. Teilweise hapert es bereits am Fahrstil der Kinder. Sogar kurz vor der Prüfung gibt es Schüler, die ihr Fortbewegungsmittel nicht vollständig beherrschen

und somit zu einem Risikofaktor im Straßenverkehr werden. Ein weiterer Grund für Unsicherheiten im Straßenverkehr sind laut Polizei mangelnde Kenntnisse der Verkehrsregeln in der erwachsenen Bevölkerung. Klar, wenn ich als Erwachsener korrektes Fahrverhalten nicht vorleben kann, wie sollen es die Kinder dann lernen...



Synchronschwimmen feiert ein erfolgreiches Comeback

Seitdem das Synchronschwimmtraining in Januar im ULSZ Rif unter Einhaltung strenger Präventionsmaßnahmen wieder gestartet werden konnte, wurde zwar eingeschränkt, jedoch gezielt trainiert. Nach Beendigung der ersten Meisterschaft in März (Austria Cup) wurde der Fokus auf die Küren für die Österreichischen Meisterschaften gelegt.

Am 22. und 23. Mai konnten die Altersklassen U10 und U12 bei den Österreichischen Kindermeisterschaften in Wien-Floridsdorf an den Start gehen. Es war ein erfolgreiches Wochenende für die Synchronschwimmerinnen der Sportunion Abtenau. Im Kürbewerb der Altersklasse Kinder B (9 und 10 Jahre) wurden in drei Disziplinen Stockerplätze erreicht. Im Teambewerb erreichten Matilda Grzelak, Lina Pfarrhofer, Luise Maria Galler, Anna Schönleitner sowie Anja Lindenthaler den Österreichischen Meistertitel und freuten sich über die Goldmedaille. Für Anja und Anna gab es auch im Duettbewerb eine Silbermedaille. Zudem konnte sich Anja Lindenthaler im Solobewerb einen weiteren Stockerplatz mit dem dritten Rang sichern. In der nächsthöheren Altersklasse Kinder A (11 und 12 Jahre) hat Selina Gschwandtl sehr gute Leistungen erbringen können und freute sich über einen guten fünften Platz im Solobewerb.

Nur zwei Wochen später fanden die Open Österreichischen Schülermeisterschaften

in Rahmen der 1. Sport Austria Finals in Graz statt. Elina Schilchegger und Linda Reiter haben an den drei Disziplinen Pflicht, Solo und Duett erfolgreich teilgenommen. Linda erreichte im Pflichtbewerb den dritten Platz und konnte diesen Rang auch im Solobewerb verteidigen. Im spannenden Duettbewerb konnten sich Elina und Linda die Silbermedaillen sichern. Beide Mädchen haben das Sportjahr 2020/2021 mit guten Leistungen abgeschlossen.

Wir sind sehr stolz darauf, dass Linda Reiter seit September 2020 im Comen Kader (Schüler-Nationalteam des Österreichischen Schwimmverbandes) trainiert und somit ein Teil der Combo – eine Kür mit 10 Mädchen – ist. Die erste gemeinsame Meisterschaft des Comen-Kaders, die „Belgrade Trophy“ in Serbien, war Mitte April, bei der sich die Combo den dritten Platz sicherte. Mitte Juni ging dieses Schülerkader beim „Primorje Synchro



Cup“ in Rijeka (Kroatien) an den Start. Die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Das Sportjahr geht bald zu Ende und wir hoffen, auch im kommenden Jahr an die heurigen Erfolge anknüpfen zu können.



© Bilder: Sportunion Abtenau

Judokas heben ab!

Die Judokas der Judounion Hallein-Golling flogen im wahrsten Sinne des Wortes durch die Lüfte. Knapp 40 Kinder und Eltern folgten der Einladung von Erlebnisschlucht.at und wurden lehrreich und geschichtsträchtig durch die Salzachschlucht geführt. Als krönenden Abschluss gab es dann den Flug mit Flying Fox durch die Salzachhöfen.

Nach dem Flug ging es in Golling gleich wieder auf die Judomatte und 19 Wuzerl (4-6 Jahre) trainierten fleißig, gefolgt von 24 Judokids und elf Erwachsenen.

Matthias Rettenbacher folgte der Einladung des Judolandverbandes und verbrachte zwei Kadertage in St. Johann i. Pg. Freitags wurde gegen das Kader vom LV OÖ und Tirol gekämpft, hier gewann Matthias all seine Begegnungen und Samstag standen einhundert Judokas zum Training auf der Matte.

Es war wieder ein erfolgreiches Wochenende für die Judounion und alle sind froh wieder ein reguläres Training abhalten zu können.

Für alle Interessierten gibt es ein fünfwöchiges kostenloses Schnuppertraining! Infos unter www.judounion-hago.at!



© Judounion



Neues Mikrofon für die Senioren

Kürzlich konnte Hannelore Schwaighofer, Obfrau des Vereins Lebensfreude, ein Mikrofon an den Verwaltungsleiter des Seniorenwohnheimes Abtenau, Alexander Hornegger, übergeben. Dieses aus Spenden finanzierte Gerät bietet eine große Erleichterung für die Bewohner bei Veranstaltungen, denen sie jetzt ohne größere akustische Probleme folgen können.

Spenden sinnvoll genutzt

Seit mittlerweile 22 Jahren ist der Verein Lebensfreude im Seniorenwohnheim Abtenau mit nunmehr 30 Mitgliedern ehrenamtlich tätig und wird seinem Namen mehr als gerecht. Mit Festen und zahlreichen weiteren Aktivitäten bringen sie Abwechslung in das Leben der Senioren. Neben finanzieller Unterstützung der Gemeinde und dem Erlös aus dem Verkauf selbst hergestellter Geschenke, sind es besonders die Zuwendungen aus der Bevölkerung, die es dem Verein



Verwaltungsleiter Alexander Hornegger mit Obfrau Hannelore Schwaighofer, Heidi Pfister MAS, Verwaltungsleiter-Stv. Helmut Eder

ermöglichen, sinnvolle und hilfreiche Anschaffungen, wie das Mikrofon, für die Bewohner anzukaufen. Nach der langen covidbedingten Pause feiert das Senio-

renwohnheim mit Pater Virgil Steindlmüller nun eine Maiandacht im Freien, wo das Mikrofon bereits erstmals zum Einsatz kommt.

© Hannelore Schwaighofer

FORD MUSTANG MACH-E



**JETZT
BESTELLEN**

VOLLELEKTRISCH. AUFREGEND. BAHNBRECHEND.

Heckantrieb ab 48.900.-, Allradantrieb ab 55.000.-



Ford Mustang Mach-E: Stromverbrauch: 16,5 – 19,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 400 – 610 km* (Prüfverfahren: WLTP)

Ihr Vermittler für den neuen Ford Mustang Mach E

SCHNITZHOFER

Das Autohaus in Abtenau.

06243 2298
www.schnitzhofer.at

Symbolfoto. *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) können je nach gewünschter Batterie bis zu 400 – 610 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 2 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum), unbegrenzte Kilometer. Auf Batterie und Hochvoltkomponenten 8 Jahre Garantie, beschränkt auf 160.000 km. Nähere Informationen auf www.ford.at

Wenn das Kalb Kalb sein darf

Jeder ist mit dem herkömmlichen Ablauf vertraut: Kälber werden nach der Geburt relativ schnell von der Mutter getrennt und danach über Kübel oder Automaten mit Milch oder Milchersatz versorgt. Die artigen Bedürfnisse von Kuh und Kalb werden durch diese Aufzuchtform untergraben und wie so häufig den wirtschaftlichen Belangen untergeordnet. Im Gegensatz dazu gibt es die muttergebundene Kälberaufzucht. Nicht für jeden Landwirt realisierbar, doch einfach erklärt bedeutet das nichts anderes, als dass die Kälber bei der Kuh bleiben und von ihr gesäugt werden.

In Österreich ist die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die diesen Weg eingeschlagen haben, noch relativ überschaubar. Einer davon ist der Stieglerhof von Margret und Karl Bernhofer in Golling. „Unser Zugang ist der,“ erklärt Margret Bernhofer, „wieso melke ich die Kuh, fülle die Milch in einen Kübel, temperiere sie und bring sie dann wieder dem Kalb? Warum kann ich nicht sagen, ‚Kalb, hol dir deine Milch selber‘, so wie es eigentlich von der Natur vorgesehen ist? Vor allem für Leute, die nicht vom Fach sind, ist das oft schwer nachvollziehbar. Auch ich hab es hinterfragt, denn die Milch verwenden wir ja trotzdem. Wir verwenden keinen Milchaustauscher, als Biobetrieb sowieso nicht. Es ist nun mal die natürlichste Form der Aufzucht und man sieht das auch an den Kälbern, die sind topfit und so gut wie nie krank.“ Allerdings ergänzt sie: „Klar, das System ist nicht für jeden, es funktioniert auch nicht bei jedem. Man muss sehr flexibel sein und auch wirklich hinter der Idee stehen, auch die baulichen Voraussetzungen müssen passen. Für uns passt es, wir haben elf Kühe, aber wenn du jetzt ein Bauer mit 40, 50 Kühen bist, dann musst du das erst einmal alles organisieren.“

Organisation ist am Stieglerhof sowieso das Um und Auf. Anfangs bleibe die Kälber dort überhaupt im Stall bei den Kühen, die ihren Nachwuchs tranken. Irgendwann wollen die Kühe dann wieder draußen bei der Herde sein. Sie lassen die Kälber im Stall zurück, sehen aber in regelmäßigen Abständen nach ihnen. In dieser Phase dürfen die Kälber morgens



© Bernhofer

und abends, jeweils vor dem Melken, bei den Kühen saugen. Bei der enormen Milchleistung heutzutage schaffen es die Kälber nicht, alles zu trinken. Der Rest wird dann einfach gemolken.

So schön das auch alles klingt, aber rentiert sich das auch? „Ja. Kommt aber drauf an, was du mit den Kälbern machst. Oder auf den Milchpreis. Wenn der niedrig ist, dann ist das gut für uns. Wenn er hoch ist, saufen die Kälber natürlich eine Menge weg. Andererseits werden die Kälber dann zu richtig kleinen Wuzerln, die Gewichtszunahme ist schon enorm. Es rentiert es sich, aber es ist schon eine Rechenaufgabe.“

Ein weiterer zu bedenkender Punkt ist das Verhalten der Konsumenten. Heutzutage wollen die Leute wissen, woher Fleisch, Milch und Eier kommen. Das

Tierwohl wird für den Konsumenten zwar sehr langsam, aber doch stetig immer wichtiger. Auch in dieser Hinsicht spricht einiges für eine nachhaltige und wesensgerechte Haltung von Kuh und Kalb, wie das Beispiel der Familie Bernhofer zeigt. „Wir haben viele Mastkälber. Normalerweise hast du die drei, vier Wochen lang und danach werden sie je nach Vermarktungsmöglichkeit auf einen Mastbetrieb gebracht. Wenn du die Kälber hergibst, sind sie verkauft. Ob die nach Italien oder Spanien fahren, das kann ich nicht mehr bestimmen. Wir haben uns gefragt, was ist die Alternative? Du kannst nicht jedes Kalb behalten. Aber bei uns bleiben sie bis zum Schluss, wenn wir mit ihnen dann in die Scheffau zum Metzger fahren. Dann haben sie es gut gehabt und ihre Zeit bei uns zumindest so verbracht, dass ich es gut mit meinem Gewissen vereinbaren kann.“



© Netzwerk Kullinarividbild.at



Holz im Garten. Terrassen- böden von WIHO.

Eine schöne Terrasse ist heute ein Symbol eines Lebensstiles. Aus Holz errichtet, natürlich und zeitlos, wird die Terrasse zu einem Ort des Wohlbefindens und der Geselligkeit.



Gestalten Sie Ihren eigenen, persönlichen Outdoorbereich

Holz ist ein Naturprodukt und liegt voll im Trend, ist ein Stück Natur und weist ein natürliches Erscheinungsbild auf. Holz riecht gut, klingt gut, fühlt sich gut an und ist immer ein optischer Blickfang – egal ob mit einer naturbelassenen Patina oder geölt. Holz ist langlebig und robust, variantenreich und individuell einsetzbar. Dies gilt besonders im Freien. Holz macht jede Terrasse einzigartig, hat eine geringe Wärmeleitfähigkeit und fühlt sich daher angenehm temperiert an.

Das Angebot an Terrassenböden geht von Lärche über Thermoesche, Thermokiefer, Thermoespe, IPE Edelholz und Bangkirai, in vielen verschiedenen Längen lieferbar. Über die verschiedenen Verlegearten informieren wir Sie gerne in unserem Holzfachmarkt in Kuchl. Auf Wunsch können wir Ihnen eine fachmännische Montage der Holzterrassen anbieten.

Für die richtige Pflege haben wir die passenden Produkte für Sie auf Lager.

Leihweise erhalten Sie bei WIHO das BONA Terrassen-Reinigungsgerät!

Wimmer Holz ist der Spezialist für Massivholz, weiters finden Sie eine große Auswahl an Parkett-, Vinyl- und Laminatböden, sowie Türen.

Für einen optischen Blickfang, Genuss und Gemütlichkeit im Garten, bietet WIHO für Sie ALFA Holzbacköfen an.

PR

„LA DOLCE VITA“ FÜR IHREN GARTEN: TERRASSENBÖDEN – HOLZBACKÖFEN



WIHO.at
TERRASSEN-
BÖDEN

LÄRCH A/B Qualität
24 x 140 mm, glatt oder 28 x 145 mm, glatt
THERMOKIEFER
26 x 115 mm, glatt

THERMOESCHE
20 x 132mm, glatt/glatt

THERMOESPE
32 x 140 mm, geriffelt

BANGKIRAI-EDELHOLZ
25 x 145 mm, geriffelt/glatt

IPE-EDELHOLZ
21 x 145 mm, glatt

Auf Wunsch können wir Ihnen eine fachmännische Montage der Holzterrassen anbieten!



ALFA
HOLZBACKÖFEN, Rupert Wimmer GmbH & Co KG
ITALIAN ART OF OUTDOOR COOKING
HOLZBACK-
ÖFEN

jetzt ab

959,-

Zahlreiche weitere Modelle verfügbar!



WIHO
WIMMER HOLZ
seit 1957

5431 Kuchl
Markt 302 (Rengerweg)
Tel. 06244 7348-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

ONLINESHOP:

www.WIHO.at
www.massivholzboden.at

HOLZBACKÖFEN

www.alfaholzbackofen.at
m.trojer@alfaholzbackofen.at

Jugendliche erklärten dem Müllmonster den Krieg

Sowohl die Pfadfindergruppe Abtenau, als auch die Landjugend Salzburg trafen sich in Corona-konformen Teams in Abtenau bzw. Kuchl, um die Gemeinden von Müll zu befreien.

Für die Pfadis in Abtenau war es am 30. April wieder mal an der Zeit, den Ort zu durchstreifen und ihn ein klein wenig sauberer zu hinterlassen. 18 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren, sowie 4 LeiterInnen teilten sich in insgesamt sechs Kleingruppen auf, um Müll zu sammeln und so Aufmerksamkeit für das Thema Umweltverschmutzung zu schaffen. Gesammelt wurde überall: in den Bereichen Kindergarten, Zwergenwald, Wimmwald, im Markt und in der Au.

Jedes Kind wurde mit Handschuhen und einem Müllsack ausgestattet, der spätestens nach zwei Stunden bereits voll war. Gefunden wurden hauptsächlich Dosen, Flaschen und Zigarettenstummel, doch die Pfadfinder machten (leider) auch größere Beute wie komplett gefüllte Müllsäcke, oder Gummistiefel und ein Wanderschuh. All diese Dinge wurden einfach im Wald liegen- und achtlos zurückgelassen. Die Idee für dieses tolle Projekt entspringt laut der Pfadfindergruppe Abtenau der Tatsache, dass die Klimakrise durch Corona in den Hintergrund gerückt wurde und



© Pfadfindergruppe Abtenau

das sei sehr schade. Theresa Thaler: „Die Kinder hatten großen Spaß bei dieser Aktion, aber es ist auch traurig, weil es nicht die Aufgabe von Kindern ist, Müll einzusammeln. Das sollten die Leute eigentlich selbst machen.“

Die Abtenauer Pfadfinder bedanken sich sehr herzlich beim Kohlhof, der die Pfadis nach getaner Arbeit mit einer Jause versorgte und auch beim Schulwart der Volksschule Abtenau, Markus Lienbacher, der den eingesammelten Müll entgegennahm und ihn danach fachgerecht entsorgte.



© Pfadfindergruppe Abtenau

Bereits zum dritten Mal in Folge traf sich auch die Landjugend Salzburg in Kuchl, um unter dem Motto „Gemmas ån, ramma zom!“ die jährliche Müllsammelaktion zu starten.

Rund zehn Personen trafen sich im Markt, wo sie von der Ortsgruppenleiterin Katharina Struber mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet wurden. Danach wurde der gesamte Bürgerausee, sowie ein Teil der Au in Zweiergruppen abgegangen und von Müll befreit. Genauso wie in Abtenau, wurde auch in Kuchl reichlich Müll vorgefunden, der einfach in die Natur geworfen wurde, anstatt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Palette an „Fundstücken“ war breit, von Aludosen bis zum kaputten Fahrrad war quasi alles dabei. Natürlich wurde der Müll im Anschluss auch hier vorschriftsmäßig entsorgt.

„Momentan wird unsere schöne Natur von den Menschen noch intensiver ge-



© Lisa Schönleitner

nutzt als in den vergangenen Jahren. Dadurch wird leider auch sehr viel mehr Müll in der Umwelt zurückgelassen. Wir wollen mit dieser Aktion darauf aufmerksam machen und einen Beitrag zu einem sauberen Salzburg leisten“, erklärt Markus Aigner, Landesobmann der Landjugend Salzburg. Eines steht fest: Die Tradition

wird sich fortsetzen, denn die Landjugend Salzburg möchte auch nächstes Jahr wieder dabei sein. Lisa Schönleitner: „Wir haben auch von Passanten sehr viel Zuspruch erhalten, das freut uns natürlich sehr. So ein paar Stunden für den Aufwand kann man gerne entbehren und danach hat man ein super Gefühl.“



Brotbackworkshop am Lämmerhof

Eine Heimstunde zum Thema Nachhaltigkeit und Gesundheit hatten die Pfadfinder Abtenau im Berghotel Lämmerhof.

Normalerweise veranstaltet Theresa Thaler jede Woche mit den Hausgästen einen Brotbackworkshop. Diesmal waren allerdings die Kids am Zug und schon wurde

köstliches Roggen Bauernbrot aus Sauerteig zubereitet – natürlich ohne Konservierungsmittel.

Der Schwerpunkt lag neben der Nachhaltigkeit ganz klar auf der Regionalität. Das Mehl kam aus der Lerchenmühle, die Zutaten und das Material wurden vom Lämmerhof gratis für die Kinder zur Verfügung gestellt.



© Pfadfinder Abtenau

Der vollelektrische ID.4
GTX
mit Dualmotor Allradantrieb

Volkswagen way to **ZERO**

Ab sofort bestellbar

Vernunft trifft Fahrspaß

Großartige Highlights wie Wärmepumpe, LED Matrix-Scheinwerfer, 20 Zoll Leichtmetallräder und vieles mehr bereits serienmäßig.

Stromverbrauch: 18,4 – 18,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2021.



picker

5441 Abtenau, Markt 198
Telefon +43 6243 2218
www.auto-picker.at



© Effektfoto

Liebe Kinder,

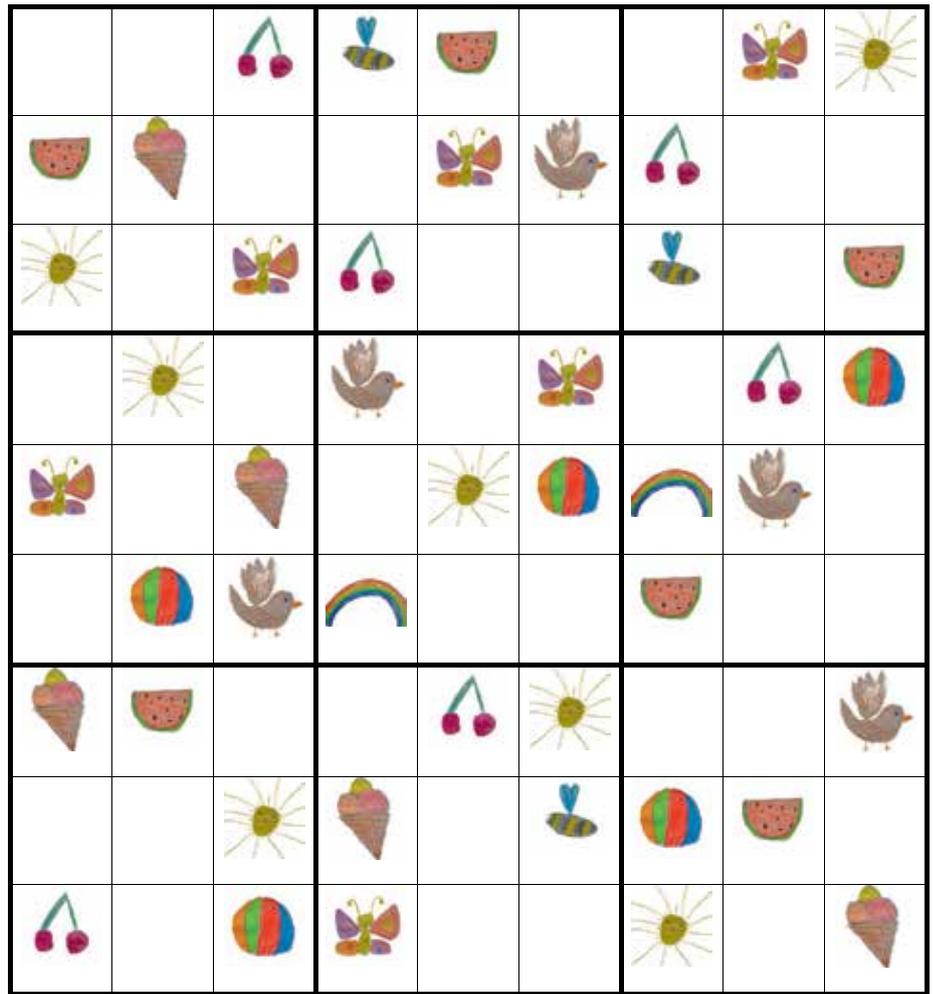
ein neues sommerliches Sudoku ist da! Da kommt in den Ferien garantiert keine Langeweile auf. Barbara Virag hat euch ein großartiges Sudoku mit vielen tollen Dingen erstellt, die im Sommer einfach dazugehören. Welches Motiv gefällt euch hier am besten? Mein Favorit ist ganz klar das leckere Eis!

Aber lassen wir die Künstlerin doch selbst zu Wort kommen: „Ich bin Barbara aus Abtenau, bin 6 Jahre alt und fange im Herbst mit der Schule in der Volksschule Radochsberg an. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad und wenn das Wetter schlecht ist, spiele ich gern Gesellschaftsspiele oder zeichne gern.“ Liebe Grüße von Barbara an alle, die sie kennen. Sie wünscht euch einen wunderschönen Sommer!

Wollt ihr auch mal ein Sudoku für das Journal gestalten?

Dann meldet euch doch einfach bei: redaktion@wirabtenauer.at, oder auf 0650/5299374.

Viel Spaß beim Ausmalen!



Wo bin ich?

Damit nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten kommen, bringen wir in jeder Ausgabe auch einen Rätselspaß für die erwachsenen Tüftler.

Gezeigt wird ein Foto aus der Region und nun liegt es an Euch zu erraten, wo diese Aufnahme gemacht wurde. Die Lösung gibt es dann in der nächsten Ausgabe. Wir laden jeden herzlich dazu ein, hier mit zu machen. Wenn Ihr auf etwas Seltsames, Schönes, Lustiges oder Kurioses trifft, einfach fotografieren und an redaktion@wirabtenauer.at oder per Whatsapp an 06505299374 schicken.

Damit kommen wir gleich zum aktuellen Motiv. Na, weiß irgendjemand wo das aufgenommen wurde?

Lösung der letzten Ausgabe:
Römerbrücke, Taugl



Foto: © Josefine Scharfetter



Eifrige Gärtner an der VS Radochsberg

Dass Unterricht nicht immer nur im Klassenzimmer stattfinden muss, demonstriert die Volksschule Radochsberg.

Ein Projekt, das an dieser Schule nicht zum ersten Mal in Angriff genommen wurde, ist der schuleigene Garten. Voller Eifer legten die Kids zwei Beete an, in denen sie dann natürlich auch Gemüse einpflanzen. Sinn dieses Projektes ist laut Direktor Fellner zu demonstrieren, was die Natur alles kann. Es veranschauliche den Prozess: Wenn ich etwas einpflanze und mich darum kümmere und das betreue, dann kann ich auch mal etwas ernten. Angepflanzt wurde u.a. Kartoffeln, Tomaten, Radieschen, Erdbeeren, Zucchini und Kürbisse. „Es geht aber auch darum, etwas gemeinsam zu tun. Die Kinder haben von daheim auch etwas zum Einpflanzen mitbringen dürfen, ein Angebot, das viele genutzt haben. Das sind Dinge, an die sich Kinder ihr Leben lang erinnern,“ so Fellner.

Ob das Projekt Früchte trägt, werden wir im Herbst sehen. Eines steht aber jetzt schon fest: Es ist eine tolle Sache, ganz im Zeichen der Gemeinsamkeit und des Zusammenhaltens.



© Peter Platz



© Bilder: Fellner

Zusammen besucht hat die VS Radochsberg auch eine Aufführung der Kammeroper GOLD am 21. Mai im Stadttheater Hallein im Rahmen von „Jung und JedeR – 100 Jahre Salzburger Festspiele“. Die Freude war groß, zumal solche Veranstaltungen aufgrund von Corona lange Zeit nicht möglich waren.

Rechts-TIPP – DIE GESELLSCHAFTSGRÜNDUNG

Zur Gründung einer Gesellschaft benötigen Sie einen Gesellschaftsvertrag (dies ist nicht immer Eintragungsvoraussetzung, in jedem Fall aber zu empfehlen). Im Gesellschaftsvertrag werden die wichtigsten Punkte für die spätere Zusammenarbeit, aber auch die Vorgehensweise bei Streitigkeiten, Tod oder Ausscheiden eines Gesellschafters geregelt. Rechtskundige Beratung ist dabei unerlässlich, zumal Sie Ihr Rechtsanwalt nicht nur auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinweist, sondern Ihnen auch praktische Tipps gibt, um spätere Streitigkeiten untereinander zu vermeiden. Wir beraten Sie umfassend – in Abstimmung mit Ihrem Steuerberater – informieren jeden Vertragsteil unparteiisch und erläutern die nächsten – gewerberechtlichen, steuerrechtlichen – Schritte, zumal die Gesellschaftsgründung nicht bei der Vertragserstellung endet.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist in Österreich nach dem Einzelunternehmen die am häufigsten gewählte Rechtsform. Der Unterschied und natürlich

auch der wichtigste Vorteil der GmbH ist u. a., dass die Haftung auf die Gesellschaft beschränkt ist. Die GmbH wird daher meist dann gewählt, wenn sich mehrere Personen mit einem gemeinsamen Unternehmenszweck zusammenschließen und das Eigenrisiko reduzieren wollen. Im Vorfeld sollte mit Ihrem Steuerberater bereits das für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Geschäftsidee steuerlich optimale Konstrukt besprochen werden.

Das Stammkapital einer GmbH wird ebenso im Gesellschaftsvertrag festgelegt und kann nur durch eine Änderung dieses Vertrages hinauf- oder herabgesetzt werden. Das Mindeststammkapital beträgt € 35.000,00, wovon mindestens die Hälfte in bar aufgebracht werden muss. Das Stammkapital kann durch Bar- oder Sacheinlage aufgebracht werden. Bei Inanspruchnahme der Gründungsprivilegierung ist die Gründung einer GmbH aber auch schon mit dem reduzierten Startkapital von € 10.000,00 möglich.

Die Gesellschaft entsteht sodann mit der Eintragung im Firmenbuch.

Was brauche ich sohin für meine Gesellschaftsgründung?

- Vorbereitung der Geschäftsidee (Businessplan, Sicherung der Finanzierung)
- Gesellschafter und Partner
- Firmennamen
- Sitz des Unternehmens
- konkrete Beschreibung des Unternehmenszweckes
- Höhe des Stammkapitals und der übernommenen Stammeinlage
- Geschäftsführer
- Überlegungen zur Nachfolge: Wer soll das Unternehmen weiterführen bzw. den Anteil übernehmen, wenn ein Gesellschafter ausscheidet, stirbt etc?
- Liegt eine Neugründung nach dem Neugründungsförderungsgesetz vor?
- Kontakt mit der Bank bezüglich Eröffnung des Gesellschaftskontos



Dr. Claudia STEINHÄUSLER, Rechtsanwältin in Salzburg u. Abtenau, Terminvereinbarung unter 0662/6255400 oder 0664/75118955

Ein herzliches Dankeschön an die Spender



Foto: © Sonja Quehenberger

Firmlinge, Marie mit ihren Eltern und Michaela vom Naturgartl

Jene Firmgruppe aus St.Martin, die das soziale Projekt zugunsten der kleinen Marie aus Niedernfritz gestartet haben, konnten heute den unglaublichen Betrag von € 3.320 an Marie und ihre Eltern übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt unterstützt haben. Mit dieser Spende können weitere Therapien und ein Rollator angeschafft werden. Wir möchten uns auch beim Gröbl's Naturgartl für die Unterstützung bedanken.

Wir gratulieren!



Foto: © Buchegger

Die Redaktion gratuliert unserer Anna Buchegger nachträglich zu diesem großartigen Sieg bei Starmania. Sie konnte sich am 07. gegen Tobias Hirsch, Fred Owusu und Vanessa Dullhofer souverän durchsetzen. Während der Show stellte sie erneut mit „Kiss“ von Prince und „Cuz I Love You“ von Lizzo ihr Können unter Beweis. Nach dem Ausscheiden von Tobias und Vanessa, setzte sich Anna mit ihrem selbstkomponierten Song „Ease“ gegen Fred durch und gewann schließlich wohlverdient diese fünfte Staffel von Starmania. Anna Buchegger hat ihre Klavierballade „Ease“ inzwischen in einem Studio aufgenommen und veröffentlicht, sie ist bereits als Download erhältlich. Des Weiteren wird die Abtenauer Musikerin diesen Sommer zusammen mit den anderen Finalisten bei den Open-Air-Events „Starmania 21 – Live on Tour“ mit von der Partie sein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

Installations- und Heizungstechniker Spengler/Dachdecker (m/w/d)

sowie eine

Reinigungskraft (m/w/d) für ca. 10 h pro Woche

Entlohnung erfolgt lt. KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine Bewerbung per Mail an: c.hoell@installationen-hoell.at oder unter Tel: 06243/3888.

Höll Christian GmbH
Döllnerhof 126, 5441 Abtenau
Tel. 0664 / 5288006
office@installationen-hoell.at
www.installationen-hoell.at



BuchTIPP

Auch erhältlich bei SKRIBO Bachler

Anja Fischer

111 Orte für Kinder in Salzburg, die man gesehen haben muss

Die Mozartstadt mit Kinder neu erleben

Salzburg und seine Umgebung bietet viele interessante Ecken zu entdecken: ob mystische Abbildungen hinter Dornhecken, Hexenlöcher oder ein Lagerfeuerplatz in einer alten Kirche. Diese Stadt schreibt viele Geschichten! Erklimme den Stadtberg über die längste Stiege und genieße den Ausblick vom Mönchsberg. Wer es gemütlicher mag, kann auch in nur 30 Sekunden mit dem Aufzug im Berg das Ziel erreichen.

emons, EUR 17,50



IMPRESSUM: Journal für Freunde des Lammertals; MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein, Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau, Obmann: Roland Wehrberger; UNTERNEHMENSgegenstand: Verein; GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at; ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN: Tel. 0664/4204196, insertat@wirabtenauer.at; REDAKTION: Tel. 0650/5299374, redaktion@wirabtenauer.at; TITELFOTO: © pexels.com; Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.350; AUFGABEPOSTAMT: 5400 Hallein; VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte im Lammertal und Gosau, Gosau-Hinterthal, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman. „Der Kunde verpflichtet sich, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken- und Kennzeichnungsrechte geprüft wurden und garantiert, dass die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind.“

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe: 30. Juli 2021;
(Erscheinungstermin: 26. August 2021)



Wenn das Auto zum Backofen wird

Welcher Hundebesitzer kennt es nicht? Nach dem Spaziergang hat man noch irgendwo eine Kleinigkeit zu erledigen, doch leider sind dort keine Hunde erlaubt. Was tun? Den Hund im Auto lassen? Genau das kann im Sommer ganz schnell zu einer großen Gefahr für unsere Vierbeiner werden.

Man liest es immer wieder, man hört es immer wieder. Trotzdem scheint es bei einigen Leuten noch nicht angekommen sein. Bitte lasst **niemals** eure Hunde bei Hitze im Auto zurück! Nicht einmal für nur wenige Minuten. Eine von den *Vier Pfoten* veröffentlichte Tabelle zeigt, wie schnell die



Innentemperatur eines in der Hitze geparkten Autos ansteigen und so zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen bei Tieren oder auch Babys und Kleinkindern führen kann. Im schlimmsten Fall sogar zum Tod. „Sind ja nur ein paar Minuten“, „Ich bin ja gleich wieder da“, „Ich will mir

nur schnell ein Eis kaufen“. Da lohnt es sich doch nicht, das Kind aufzuwecken, in den Einkaufswagen zu setzen, den Hund aus dem Auto zu lassen und eine geeignete Stelle zu suchen, wo er angebunden werden kann.

Leider sind sich viele Leute der Gefahr gar nicht bewusst. Sie würden es nicht für möglich halten, dass bei einer im Sommer durchaus üblichen Außentemperatur von 30°C, die Innentemperatur eines Autos bereits nach 10 Minuten auf über 40°C steigen kann. Zusätzlich unterschätzen die Leute die Zeit, die sie im Geschäft oder bei anderen Erledigungen verbringen. Wir alle haben das schon erlebt: die Warteschlange im Supermarkt ist länger als erwartet, man trifft einen Bekannten und verquatscht sich mit ihm, man findet das Produkt vor allem in größeren Supermärkten nicht sofort, vergessen wir bitte auch nicht die notorischen Kleingeldzähler, Dauerquassler und Rabattmarkenfetischisten an der Kasse, die – wie es das Schicksal will – immer in der eigenen Schlange vor einem stehen und nie in der Kassa gegenüber. Kurzum: aus einem geplanten 5-Minuten-Einkauf wird schnell eine 15-20-minütige Tortur, die Ihre Tiere und Kinder unter Umständen in ernsthafte Gefahr bringen könnte. Doch das lässt sich glücklicherweise ganz leicht vermeiden. Übrigens, auch der berühmte



© pixabay

Spalt, den manche Leute gerne offen lassen, bringt nicht viel. Auch das Abstellen des Wagens im Schatten reduziert die Gefahr kaum.

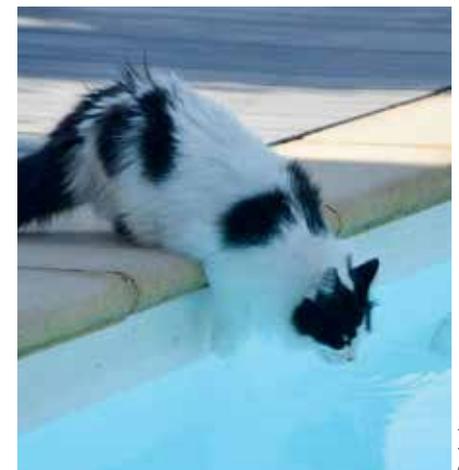
Was kann man also tun, wenn man einen Hund in einem geschlossenen Auto vorfindet? Zuerst sollte geklärt werden, wer der Besitzer des Fahrzeuges ist. Eine Lautsprecherdurchsage im Geschäft, oder eine Suche am Parkplatz, wären geeignete Optionen. Ist der Besitzer nicht auffindbar, sollte die Polizei verständigt werden. Sie hat die Berechtigung, die Autoscheibe einzuschlagen und das Tier zu befreien. Sollte aber bereits ein akuter Notfall vorliegen – das erkennen Sie daran, dass der Hund die Zunge weit herausstreckt, den Hals reckt, taumelt und/oder zittert, oder gar das Bewusstsein verloren hat – dann (und NUR dann) darf man auch selbstständig die Scheibe des Autos einschlagen. In der Regel liegt unter diesen Umständen ein Fall des „entschuldigenden Notstandes“ vor.

Todesfalle Swimmingpool

Ein hauseigener Swimmingpool ist eine schöne Sache und erfreut sich auch in Österreich immer größerer Beliebtheit.

Jedoch sollte sich jeder Besitzer eines Pools stets vor Augen halten, dass er für die Sicherheit von Mensch und Tier verantwortlich ist. Jährlich kommen etliche Tiere ums Leben, weil sie beim Trinken ins Wasser fallen und es nicht schaffen, dem Pool mit seinen glatten Wänden zu entkommen. Gerade bei großer Hitze herrscht Wassermangel in der Natur. In Folge dessen suchen Tiere auch menschliche Wasserquellen auf. Sie werden vom

glitzernden Nass angezogen, wollen nur kurz ihren Durst stillen oder sich abkühlen und fallen dabei versehentlich hinein. Das betrifft nicht nur Wildtiere, auch den eigenen Haustieren kann dieses Schicksal widerfahren. Eine Möglichkeit dies zu verhindern ist natürlich, den Pool nach Gebrauch abzudecken. Doch auch ganz einfache und banale Stufen, Rampen, Leitern und Kletterhilfen können hier Leben retten. Selbst ein auf dem Wasser treibendes Stück Holz kann Leben retten, wie etwa das von kleineren Tieren, zum Beispiel Mäuse, Amphibien, Reptilien und sogar Bienen



© pixabay



abtenau
mitERLEBEN

#ichkauflokal

Mehr denn je kommt es jetzt darauf an, zusammenzuhalten.
Jeder von uns kann dazu beitragen, die Lebensqualität und Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten. Wo wir einkaufen, spielt dabei eine große Rolle!
Kaufen Sie nicht bei internationalen Onlinehändlern. Nutzen sie das Angebot der regionalen Nahversorger. Ob direkt im Handel oder im ebenfalls bestehenden Onlineshop vieler Mitglieder.

Wir sind Ihre Nahversorger vor Ort –
in Krisenzeiten und auch danach.

10€ bzw. **20€**

Abzug bei jedem Einkauf
ab 80€ bzw 120€

gültig vom 1. bis 10. Juli 2021

auch bei reduzierten Teilen
Ausgenommen Set-Aktionen und über 50% reduzierte Teile.

**URLAUBSGELD
BONUS**

**SUMMER
PRE-SALE**

Frühjahrsmode und viele Sommerteile
bereits jetzt reduziert! Bis zu

=50%

Lindenthaler

MODE • SPORT • TRACHT

DAMEN & HERREN
Abtenau • Markt 114 • ☎ 06243/2341

BABY+kids
Abtenau • Markt 8 • ☎ 06243/3939



MODE@LINDENTHALER.COM